

Erste Patientin im Neubau des NCT

Das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg zieht in das neue Gebäude Im Neuenheimer Feld 460. Am 23. August 2010 behandelten die Ärzte der Ambulanz der Medizinischen Onkologie dort erstmals ihre Patienten, die bisher ins Otto-Meyerhoff-Zentrum des Universitätsklinikums kamen. In den kommenden Wochen werden die onkologischen Ambulanzen der Frauen-, Haut- und Strahlentherapeutischen Klinik sowie die Ambulanz der Neuroonkologie mit den angeschlossenen ambulanten Tageskliniken umziehen. Der Umzug ist in Etappen geplant und wird Anfang Oktober abgeschlossen sein.

"Mit dem Neubau wird die fächerübergreifende Behandlung von Tumorpatienten weitgehend unter einem Dach zusammen geführt. Ich freue mich sehr auf die Arbeit im neuen Gebäude", erklärte Professor Dirk Jäger, der die Abteilung Medizinische Onkologie im NCT leitet. Zusammen mit den beiden Pflegedienstleitern Markus Hoffmann und Christel Trautmann überreichte er der ersten Patientin Gabriela Wahl-Olejah aus Miltenberg am Main als Willkommensgruß einen Blumenstrauß. Die Krebspatientin wird bereits seit einem Jahr im NCT behandelt und ist mit der umfassenden Betreuung sehr zufrieden.

Das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg nahm bereits 2003 seinen Betrieb auf. Es wurde als eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums, des Universitätsklinikums Heidelberg, der Thoraxklinik Heidelberg und der Deutschen Krebshilfe gegründet.

Ziel des NCT ist es, vielversprechende Ansätze aus der Krebsforschung mit der bestmöglichen, individuellen Patientenversorgung - von der Diagnose über die Behandlung bis zur Nachsorge - sowie mit der Prävention zu verknüpfen. Für die Patienten ist die Tumorambulanz der erste Anlaufpunkt im NCT. Nach dem Besuch in der Sprechstunde erstellen fachübergreifende Expertenrunden, die sogenannten Tumorboards, zeitnah einen individuellen Therapieplan.

Neben der ärztlichen und pflegerischen Versorgung in der Ambulanz, in der Tagesklinik und in den klinischen Abteilungen des Universitätsklinikums, profitieren die Patienten ebenfalls von einem umfassenden Beratungsangebot. So finden sie vor Ort kompetente Ansprechpartner für alle krankheitsbezogenen Fragen. Die Teilnahme an klinischen Studien eröffnet den Patienten Zugang zu innovativen Therapien. Das NCT ist somit eine richtungsweisende Plattform zur Übertragung neuer Forschungsergebnisse aus dem Labor in die Klinik.

Noch in diesem Herbst ist eine feierliche Eröffnung geplant.

Pressemitteilung

27.08.2010

Quelle: NCT Heidelberg (26.08.10) (P)

Weitere Informationen

Professor Dr. Dirk Jäger
NCT Im Neuenheimer Feld 46069120 Heidelberg
Tel.: +49 6221-56-72 29 Fax: +49 6221-56-72 25
E-Mail: Dirk.Jaeger(at)nct-heidelberg.de



NCT

NATIONALES CENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG